



1897

Anna Mieltinger geb. Pürkinger, gibt im eigenem, sowie im Namen ihrer unmündigen Kinder Karl und Franz allen Verwandten, und theilnehmenden Freunden Nachricht von dem tief betrübenden Hinscheiden ihres innigstgeliebten Gatten, bezw. Vaters, Bruders, Schwagers, Onkels und Großonkels des Herrn

Carl Mieltinger

Bürgereschullehrer u. Mitglied des Schubertbundes etc. etc

welcher Montag, den 17. Mai 1897, um $\frac{3}{4}$ 9 Uhr vormittags nach längerem Leiden, versehen mit den heiligen Sterbesacramenten, im 55. Lebensjahre selig in den Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des theueren Verbliebenen wird Mittwoch, den 19. Mai 1897, präcise 2 Uhr Nachmittag vom Trauerhause: III. Seidlgasse 21 in die Pfarrkirche zu St. Othmar unter den Weißgärbern getragen, daselbst feierlich eingeseget und nach erfolgter Einsegnung nach Tulln überführt, daselbst am 20. Mai nochmals eingeseget und sodann auf dem Tullner Orts - Friedhose in Familiengrabe zur ewigen Ruhe bestattet.

Die heiligen Seelenmessen werden in Wien am 21. Mai 1897 Vormittag um 9 Uhr in obgenannter Pfarrkirche sowie in der Pfarrkirche in Tulln gelesen.

Wien, am 17. Mai 1897.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Wahlg.

Levon

Herlufson

Ludwig Gernath

Wien

111 Solovitzg 15